



Die Feuerwehr war hauptsächlich mit Lüften des Müller-Markts in Winnenden beschäftigt, dennoch entstand laut Polizei durch das sehr wahrscheinlich gelegte Feuer am Freitag ein Inventarschaden von rund 10 000 Euro. Bild: Bernhardt

Brandstiftung bei Müller

Feuerwehr machte gestern Markt am Adlerplatz rauchfrei / Rund 10 000 Euro Schaden

Von unserem Redaktionsmitglied
Regina Munder

Winnenden.
„Ihr kommt auch nicht zur Ruhe“, sagt ein Rot-Kreuz-Mann zu seiner Kollegin. Der Brand im Müller-Markt am Adlerplatz ist allerdings relativ glimpflich verlaufen: Ein Mitarbeiter wurde durch die Rauchschwaden leicht verletzt.

Papierrollen fingen am Freitag gegen 14.30 Uhr im Verkaufsbereich bei den Waschmitteln im Müller-Markt am Adlerplatz Feuer.

Die Polizei geht von Brandstiftung aus. Der Marktleiter eilte mit Feuerlöscher heran und konnte die offenen Flammen löschen. Die Rauchbildung war allerdings immens. So wäre das kleine Kaufhaus ohne die Feuerwehr nicht so rasch wieder begehbar gewesen.

Wer das Aufgebot gestern Nachmittag bis gegen 16.15 Uhr gesehen hat, befürchtete kurzzeitig etwas Schlimmeres: zwei Krankenwagen, einer auf dem Marktplatz, einer auf der Marktstraße Höhe Tchibo. Zwei Feuerwehrautos und ein Polizeiauto. Der Müller-Markt war zum Adlerplatz hin abgesperrt, trotz beißenden Rauchs standen hier einige Schaulustige.

Ein Mitarbeiter wurde wegen leichter Rauchgasvergiftung vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Zehn Feuerwehrleute waren im Einsatz, so die Feuerwehr auf ihrer Homepage. Der Schaden am Inventar wird auf 10 000 Euro geschätzt.

1365 Quadratmeter

■ Der Müller-Markt im im **September 2006** eröffneten Markthaus hat eine Fläche von 1365 Quadratmetern. Er hat eine eigene Parfümerie-Abteilung und eine Medien-Abteilung.